

Letzte Reise

Nach fast 27 Dienstjahren und 230 Millionen Flugkilometern ist die US-Raumfähre »Discovery« zu ihrer letzten Reise ins All aufgebrochen. Mit sechs Astronauten an Bord hob das Space Shuttle am Donnerstag abend vom Weltraumzentrum Cape Canaveral im US-Bundesstaat Florida ab. Ziel seines 39. Flugs ist die Internationale Raumstation ISS, für die es Ersatzteile im Gepäck hat. Es soll am 7. März zur Erde zurückkehren und dann zum Museumsstück werden. Die »Discovery« wird dann 180 Menschen ins All befördert haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/159902.letzte-reise.html>